

bisher auf diesem Gebiet geleistete gar keine Rücksicht genommen zu haben und durch ihr System die exakten Wissenschaften isolieren zu wollen. Ebenso sprach sich jüngst Professor Carus in Leipzig, eine allseits anerkannte Autorität für wissenschaftliche Bibliographie, in einem ausführlichen Artikel im „Zoologischen Anzeiger“ (abgedruckt im Börsenblatt Nr. 201 u. 202) sehr abfällig über das Londoner Unternehmen aus und wies auf die großen Vorteile des Dezimalsystems gegenüber der von der Royal Society vorgeschlagenen Klassifikation hin.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Moderne Vorsatzpapiere. Probenbuch der Actiengesellschaft für Buntpapier- und Leimfabrikation in Aschaffenburg. 36 Seiten in 12 Dessins.

Geschichte, Geographie (Reisen). Naturwissenschaften (Botanik, Gartenbau). Mathematik, Astronomie. Nachtrag. Antiq.-Katalog Nr. 25 von W. Fiedler's Antiquariat (Johs. Klotz) in Zittau i. S. 8°. 32 S. 737 Nrn.

Pädagogik. Antiq.-Katalog Nr. 28 von W. Fiedler's Antiquariat (Johs. Klotz) in Zittau i. S. 8°. 18 S. 613 Nrn.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt und Dr. Jos. Kohler hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. 3. Jahrgang. Nr. 8. (August 1898.) 4°. S. 225—256. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Inhalt: Davidson, Begrenzung des Begriffs „Gebrauchsmuster“ im Sinne des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1891. — Schanze, über die Neuheit der Geschmacksmuster. — Schaefer, Erwerbung dänischen Patentschutzes für gewerbliche Erfindungen. — Veracius, illoyale Konkurrenz und Markenschutz. — Patentrecht: Gesetzgebung; Rechtsprechung. — Muster- und Modellrecht: Rechtsprechung. — Warenzeichenrecht: Gesetzgebung. — Urheberrecht: Rechtsprechung. — Internationaler Rechtsschutz.

Katalog einer Autographen-Sammlung aus dem Gebiete der deutschen Literatur (XVI. bis XIX. Jahrhundert), sowie Fürsten, Gelehrte, Künstler etc. XXIII. Autographen-Versteigerung am 10. und 11. Oktober 1898 bei Leo Liepmannsohn in Berlin. gr. 8°. 57 S. 693 Nrn.

Katalog einer schönen Autographen-Sammlung, vorwiegend Dichter und Musiker, ferner Fürsten, Staatsmänner, Gelehrte etc. XXIV. Autographen-Versteigerung am 12. Oktober 1898 bei Leo Liepmannsohn in Berlin. gr. 8°. 33 S. 320 Nrn.

Ved det Miloske jubilaum 12. September 1898. Bidrag til dansk boghandels historie af C. Nyrop. Kl. Fol. 124 S. mit Faksimilebeigaben und vielen Abbildungen. Odense 1898, Milo.

Bibliotheca zoologica et physiologica. Antiq.-Katalog Nr. 609 von H. W. Schmidt in Halle a. S. 8°. 44 S. Nr. 730—1701.

Auswahl aus allen Wissenschaften. 2. Abteilung: M—Z. Antiq.-Katalog Nr. 55 von Heinrich Schöningh in Münster i. W. 8°. S. 65—117. Nr. 2087—3848.

Siebzehn hervorragende Werke neuer Litteratur aus dem Verlage von Schuster & Loeffler in Berlin. 8°. 16 S.

Zur Geschichte der Ansichtspostkarte. (Vgl. Börsenblatt Nr. 205.) — Die Redaktion d. Bl. empfing folgende Zuschrift:

„Sie schreiben im Börsenblatt vom 5. September „Zur Geschichte der Ansichtspostkarte“, daß der „Volksbote“ im Verlag der Schulze'schen Hofbuchhandlung in Oldenburg Anspruch auf die Erfindung der Ansichtspostkarte im Jahre 1875 machen könne. Dem erlaube ich mir zu widersprechen. Als ich 1872 bei C. J. Liedl in Warmbrunn in die Lehre trat, beklebten wir Postkarten mit kleinen

Bildchen von der Schneekoppe, Josephinenhütte zc. und verkauften diese für 10 ½ bzw. 1 Groschen. 1873 ließen wir schon Postkarten mit Ansichten drucken.

Hochachtungsvoll
Berlin SW., Königgräberstr. 35. (gez.) Carl Georgi.

Jubiläum eines geschichtlichen Ereignisses. — Die zweihundertundfünfzigjährige Wiederkehr des Abschlusses des westfälischen Friedens wird in Verbindung mit der in den Tagen vom 2. bis 5. Oktober in Münster tagenden Generalversammlung des Gesamtverbandes deutscher Geschichts- und Altertumsvereine gefeiert werden. Universitätsprofessor Dr. Finke wird bei dieser Gelegenheit einen Vortrag über die Bedeutung des westfälischen Friedens halten; auch wird eine mit Unterstützung der Städte Münster und Osnabrück verfaßte Festschrift verteilt werden. Das Datum des Friedensschlusses ist der 24. Oktober 1648.

Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ortsgruppe Stuttgart. — Am 24. August hielt Kollege Hartmann über „Rudolf Baumbach“ einen Vortrag, der von den zahlreich anwesenden Berufsgenossen mit großem Beifall aufgenommen wurde. — Da unser eifrigstes Bestreben dahin geht, den Mitgliedern unsere Vereinsabende möglichst interessant zu gestalten, so werden wir im kommenden Wintersemester weitere Vorträge bringen, von denen uns bereits eine größere Anzahl Themata in Aussicht gestellt wurden. — Vom 1. Oktober ab werden unsere Versammlungen jeden Mittwoch Abend um 1/9 Uhr im Restaurant „Zum Falken“, Christophstraße 24¹. abgehalten werden. Gäste sind uns stets herzlich willkommen. — Wir sind in der angenehmen Lage, schon heute das am Mittwoch den 12. Oktober abends 1/9 Uhr im genannten Lokale stattfindende Referat des Kollegen Boening über „Adalbert Stifter im Lichte unserer Zeit“ anzukündigen, und hoffen, daß der Herr Referent eine recht zahlreiche Zuhörerschaft um sich versammelt sehen wird. V. N.

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Am 17. d. Mts. feierte Herr Emil Rinderpater das Jubiläum seiner fünfundsiebzigjährigen Thätigkeit im Hause Wilhelm Braumüller, l. und l. Hofbuchhandlung in Wien. Aus diesem Anlasse wurden dem Jubilar vielfache Ehrungen zu teil. Die Firmeninhaber anerkannten seine Verdienste durch persönliche Ueberbringung ihrer Glückwünsche und einer wertvollen Ehrengabe; mit gleicher Ausdrückung stellten sich seine Kollegen ein, und von Freunden und Kollegen, sowie Vereinen, denen der Jubilar als Mitglied angehört, kamen Glückwünsche und Telegramme. — Möge es dem allseits beliebten Kollegen vergönnt sein, auch das goldene Jubiläum in gleicher Gesundheit zu erleben und zu feiern.

Gestorben:

am 16. September in Bad Nauheim, achtundsiebzig Jahre alt, Herr Franz Benjamin Auffarth aus Frankfurt a/M.

Herr Auffarth begründete seine Selbständigkeit am 1. September 1847 durch Uebernahme der im Jahre 1843 eröffneten Buchhandlung von G. Dehler und hat bis in sein hohes Alter — seit 1883 von seinem Sohne und Teilhaber Herrn Carl Auffarth unterstützt — an der Spitze seines prächtig ausgeblühten und in weiten Kreisen zu Ansehen gelangten Geschäftes gestanden. Seinem großen Sortiment fügte er im Laufe der Jahre einen ansehnlichen Verlag hinzu, der namentlich in den beiden letzten Jahrzehnten durch Pflege des Schulbücherverlages namhaften Umfang angenommen hat. Im vorigen Jahre war es ihm vergönnt, unter allgemeiner Teilnahme der Freunde und Kollegen das fünfzigjährige Jubiläum seines selbständigen Wirkens im Beruf und des Bestehens seiner Firma zu feiern. — Ehre seinem Andenken!

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[41608] In das hiesige Handelsregister ist zu der unter Nr. 183 eingetragenen Firma:

„G. S. Spieker in Gelnhausen“

folgender Eintrag bewirkt worden:

Den Kaufleuten Max Isidor Sternberg und Albin Max Richter, beide in Gelnhausen, ist Procura erteilt. Jeder von beiden ist berechtigt, die Firma zu vertreten.

Laut Anmeldung und Verfügung vom 10. September 1898 eingetragen am 12. September 1898.

Gelnhausen, den 12. September 1898.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[41605] P. P.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine hier selbst bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht habe. Meine Kommission übertrug ich Herrn Otto Maier in Leipzig.

Hochachtungsvoll
Dresden, Böhmische Straße Nr. 22.

Herrn Sebastian.

[41612] Hiermit erlauben wir uns mitzuteilen, dass wir unter der Firma **Bruno u. Paul Cassirer**, Kunst- und Verlagsanstalt in Berlin eine Verlagsbuchhandlung eröffnet haben.

Herr Carl Cnobloch hat unsere Vertretung für Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Victoriastr. 35.

Bruno u. Paul Cassirer.

[41361] Mein Geschäftslokal verbleibt bis auf weiteres:

Berlin W. 57, Kirchbachstr. 3.

Richard Eckstein Nachf. (H. Krüger).